

PB.L-01-319 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 318 bis 320 einfügen:

Passivhausstandard entspricht, im Gebäudebestand nach Sanierung KfW 55 – mit Ausnahmen für denkmalgeschützte Gebäude. Die Sanierungsquote muss deutlich gesteigert werden. Zentral ist hier eine massive Steigerung der energetischen Sanierungsrate auf die bislang beispiellose Höhe von 4 % pro Jahr. Aktuell liegt diese bei lediglich 1 %, womit selbst das Ziel der Bundesregierung von 2 % weit verfehlt wird. Für den Bestand muss gelten: Sobald ein Eigentümerwechsel erfolgt, wird ein Sanierungsfahrplan

Begründung

Gebäude

- "Zentral fürs Erreichen von Klimaneutralität bis 2035 ist hier eine massive Steigerung der energetischen Sanierungsrate auf die bislang beispiellose Höhe von 4 % pro Jahr. Aktuell liegt diese bei lediglich 1 %, womit selbst das Ziel der Bundesregierung von 2 % weit verfehlt wird.
- Für die Steigerung der energetischen Sanierungsrate ist ein umfassender Maßnahmenmix notwendig, der von Verpflichtungen zur Sanierung bei Verkauf oder Vererbung bis zu einer wirkungsvollen, sozial gerechten CO₂-Bepreisung reicht. Selbst das ist jedoch noch nicht genug, weil Fachkräfte für die Umsetzung der Sanierungen fehlen. Es braucht also zusätzlich eine Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive im Handwerk.
- Der Einbau fossiler Heizungen muss innerhalb kürzester Zeit, d. h. spätestens in der nächsten Legislaturperiode, beendet werden. Heute liegt der Anteil fossiler Heizungen noch bei fast 80 % aller Neuinstallationen, was das Ausmaß dieser Herausforderung verdeutlicht.
- Die meisten neu eingebauten Heizungen müssen daher schon in den kommenden Jahren Wärmepumpen sein." <https://fridaysforfuture.de/studie/schluesseleergebnisse/>

weitere Antragsteller*innen

Stephan Wiese (KV Lübeck); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Danny Kröger (KV Köln); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Franco (KV Köln); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Tilo Hegenberg (KV Ostholstein); Daniel Lüpertz (KV Segeberg); Andreas Diebold (KV Heidelberg); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Karin Kahlbrandt (KV Göttingen); Björn Hennig (KV Ostholstein); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Karl-Heinz Hemmerich (KV Wesel)